

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergesparte Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditio-n von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XL.

ZÜRICH, den 12. Juli 1902.

Nº 2.

Strassenbau.

Der Bau der öffentlichen **Güterstrasse Untergassen-Bodenmatten** in Escholzmatt wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Gemeinderat Duss in Escholzmatt eingesehen werden. Offerten sind **bis 20. Juli** künftig unter der Aufschrift «Güterstrasse Untergassen-Bodenmatten» verschlossen dem Herrn Richter **Jos. Stadelmann**, Präsident der Strassenkommission, einzureichen.

Escholzmatt, den 2. Juli 1902.

Die Strassenkommission.

Bauausschreibung.

Unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch die Gemeindeabstimmung soll die bestehende eiserne Sihlbrücke abgebrochen und durch eine neue Bogenbrücke in Beton mit Quaderverkleidung ersetzt werden.

Die Ausführung dieser Arbeit, sowie die Erstellung eines Notsteges über die Sihl werden auf dem Konkurrenzwege einzeln oder zusammen vergeben.

Pläne und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt zur Einsicht auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können.

Bewerber für diese Arbeiten wollen ihre Übernahmsofferten mit der Aufschrift «Umbau der Sihlbrücke» und «Notsteg über die Sihl» an den Bauvorstand I bis 26. Juli 1902 einzusenden.

Zürich, den 11. Juli 1902.

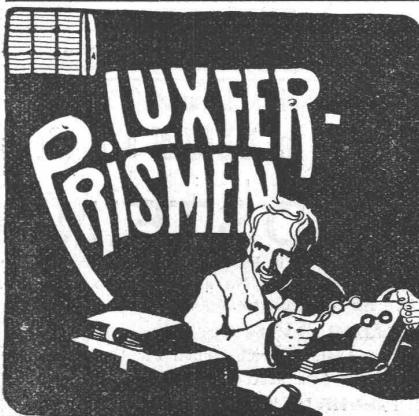
Der Stadt ingenieur:

V. Wenner.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelaug für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist füsswarm, staubfrei, wasserfest, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwillig zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt. 

erhellten halbdunkle Räume durch Tageslicht. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H.
Berlin S.

Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in Berlin und Bodenbach a. E.
Alleinverkäufer für die Ostschweiz:
Mörikofer & Looser,
Zürich, Rennweg 15 u. 17.

Schweizerische Bundesbahnen.

Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für Vergrösserung der Lokomotivremise im Bahnhof Romanshorn, veranschlagt zu Fr. 23 586.—, sollen im Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Voranschlag, Bedingnisheft und Vertragsentwurf sind im Hochbaubureau des Oberingenieurs des III. Kreises in Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Eingaben ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise sind bis spätestens den 20. ds. Mts. der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 8. Juli 1902. **Die Kreisdirektion III.**

Bauausschreibung.

Die Gemeinde Döttingen beabsichtigt die sofortige Errichtung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage im Betrage von ca. 65 000 Fr. und eröffnet hiemit Konkurrenz für die Ausführung folgender Arbeiten:

1. Quellenfassung und Brunnstube.
2. Zuleitung zur Pumpstation in glasierten Tonröhren 300 mm innerer Durchmesser, Länge 380 m.
3. Pumpstation (excl. der maschinellen Einrichtung.)
4. Wasserreservoir in Hennebiquekonstruktion, zweiteilig, von zusammen 300 m³ Inhalt.
5. Verteilungsnetz, Liefern und Legen von ca. 3500 m Rohrleitungen nebst Gräbarkeit, inkl. Hausanschlüssen und Anschlüssen an öffentliche Brunnen.

Baupläne, Kostenberechnungen und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf, wo jede gewünschte weitere Auskunft erteilt wird. Die Arbeiten können event. getrennt vergeben werden.

Angebote in % des Voranschlages sind bis zum 25. Juli unter Aufschrift «Wasserversorgung» an den Gemeinderat zu richten und bleiben bis 10. August verbindlich.

Döttingen, 10. Juli 1902.

Im Auftrage des Gemeinderates und Ns. der Kommission:

Lüscher, Ingenieur.

Amsterdam.

Städtische Elektricitätswerke.

Burgemeester en Wethouders van Amsterdam machen bekannt, dass sie beabsichtigen, in öffentlicher Submission zu vergeben:

Die Lieferung und vollständig betriebsfertige Verlegung des **kompletten Kabelnetzes der städtischen Elektricitätswerke**, bestehend aus:

Ca. 150 km Drehstromkabeln,
„ 70 „ Gleichstromkabeln,
„ 25 „ Prüdfraht- und Telephonkabeln,

nebst den erforderlichen Garnituren.

Angebote sind vor dem 8. September 1902, Mittags 12 Uhr, einzureichen.

Die Submissionsbedingungen, mit deutscher Uebersetzung als Beilage, sind ausschliesslich bei der Städtischen Druckerei zu haben, gegen Zahlung von 5 Mk.

Amsterdam, 28. Juni 1902.

De Secretaris,
v. d. Elst.Burgemeester en Wethouders
van Amsterdam,
van Leeuwen.

Technikum Hildburghausen für **Maschinen- & Elektrotechniker**,
Nachhilfekurse. Progr. durch d. Herzogl. Direktor.